

Kontakt

DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung –
Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung gGmbH
Holbeinstraße 13–15
53175 Bonn

Team Innovativ Qualifizieren

IQ-Team@wb.dihk.de
+49 228 6205-500



Nutzen Sie die Produktdatenbank / den Onlineshop

Registrierte Mitarbeiter der IHKs / AHKs finden ausführliche Informationen zu allen Trainingskonzepten in der Produktdatenbank oder im Onlineshop unter

www.dihk-bildungs-gmbh.de

www.dihk-bildung.shop



Zielgruppe

Der bundeseinheitliche IHK-Zertifikatslehrgang „Fachexperte für Elektromobilität (IHK) | Grundlagen“ ist branchenübergreifend konzipiert. Er richtet sich an

- Mitarbeitende aus den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaft und Mechatronik
- Mitarbeitende aus der Logistikbranche
- Ingenieur/-innen
- Verantwortliche für Ladeinfrastruktur
- Energiebeauftragte und Energiemanager/-innen (Aufbauqualifizierung)
- aktive Mitglieder von THW und Feuerwehr
- Fuhrparkmanager/-innen
- Führungskräfte, die Wege suchen, ihr Unternehmen klimaschonender aufzustellen
- Mitarbeitende aus dem Automobilbereich, die ihr Wissen auf dem Stand der Technik halten möchten
- Unternehmen aus dem Bereich regenerative Energien, die ihr Produktportfolio um Ladeinfrastruktur erweitern möchten
- Elektrounternehmen aus den Bereichen Wartung, Instandhaltung und Prüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel
- Arbeitssicherheitsbeauftragte
- weitere interessierte Personen, die sich mit dem Thema Elektromobilität befassen

Ziel der Weiterbildung

Ziel des bundeseinheitlichen Lehrgangs ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über die verschiedenen Themenbereiche der Elektromobilität zu geben und besonders relevante Punkte näher zu beleuchten. Dadurch wird eine Basis geschaffen, auf der die optionalen Vertiefungslehrgänge aufbauen können.

IHK
Kompetenz
Plus

Konzept
Plus

Fachexperte für Elektromobilität (IHK)

Grundlagen



IHK-Zertifikatslehrgang

IHK

Der Nutzen des Trainings

... für Unternehmen

Unternehmen, die Mitarbeitende zu Fachexperten und Fachexpertinnen für Elektromobilität qualifizieren, schaffen damit einen guten Rahmen für:

- Professionalisierung und Weiterentwicklung
- Anstöße für die Weiterentwicklung zu einem nachhaltigen und zukunftsorientierten Unternehmen
- Erschließung und Ausbau von Ladeinfrastruktur
- Identifizierung von Entwicklungs- und CO₂-Einsparpotenzialen
- Erschließung neuer Marktsegmente
- Einbringung neuer Impulse für innovative Mobilitätskonzepte
- Steigerung der Arbeitgeberattraktivität

... für die Teilnehmenden

Mit diesem Angebot erhalten die Teilnehmenden die für ihre Arbeit notwendigen Kompetenzen und Kenntnisse. Der IHK-Lehrgang bietet ihnen Grundlagenwissen und eine Qualifizierung in komplexen Themenbereichen, wie etwa

- Einführung der Elektromobilität in Unternehmen
- Ladeinfrastruktur
- Fahrzeugtypen, Einsatz- und Nutzungsmöglichkeiten
- Hochvolt-Batterien
- Gefährdungspotenziale
- gesetzliche und rechtliche Bestimmungen sowie Arbeitssicherheit
- Brandschutz
- Informations- und Kommunikationstechniken



Das Trainingskonzept

Fachexperte für Elektromobilität (IHK)

IHK-Zertifikat
(Deutsch + Englisch)

IHK-Test
(schriftlicher Test)

Qualifizierung in 7 Modulen
(Umfang 80 LStd.)

Entwickelt wurde das Qualifizierungskonzept „Fachexperte für Elektromobilität | Grundlagen (IHK)“ von der DIHK-Bildungs-gGmbH unter Federführung der IHK Potsdam in Zusammenarbeit mit der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, der IHK Nürnberg für Mittelfranken und Fachleuten der folgenden Unternehmen und Organisationen:

- TAH Technische Akademie Hennigsdorf GmbH
- Technische Überwachung Nord GmbH
- Institut für Betriebliche Bildungsforschung (IBBF)
- DB Netz AG
- PPSi Ingenieurbüro Vespermann Berlin



Die Trainingsmodule

Modul 1	(12 LStd.)
Warum Elektromobilität?	
Modul 2	(20 LStd.)
Hochvoltbatterien	
Modul 3	(11 LStd.)
Wirtschaftliche Bewertungen und Rahmenbedingungen	
Modul 4	(12 LStd.)
Brand- und Gefahrenschutz in der Elektromobilität	
Modul 5	(16 LStd.)
Ladeinfrastruktur; Informations- und Kommunikationstechnik	
Modul 6	(8 LStd.)
Best Practice	
Modul 7	(1 LStd.)
Lehrgangsinerner Abschlusstest	
Gesamtumfang	80 LStd.

Der IHK-Zertifikatslehrgang besteht aus 7 aufeinander aufbauenden Modulen (Trainingsbausteinen) mit insgesamt 80 Lehrgangsstunden (LStd.) inkl. IHK-Test. Für die praktische Durchführung empfehlen wir einen zeitlichen Aufschlag von 10–15 Prozent für Selbststudium und Vorbereitung des Abschlussmoduls einzuplanen.

